

60537-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten – Ausschreibung
Sicherheitsdienst NUK Sindelfingen
OJ S 18/2026 27/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Stuttgart

E-Mail: poststelle15.2@rps.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausschreibung Sicherheitsdienst NUK Sindelfingen

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung umfasst den Sicherheits-, Kontroll- und Pfortendienst in der Notunterkunft für Flüchtlinge (betrieben als Erstaufnahmeeinrichtung des Regierungspräsidiums Stuttgart) in Sindelfingen.

Kennung des Verfahrens: 547704fb-90fc-4f0e-85f6-f8b2959d7acb

Interne Kennung: 15.2-0230.7-4/24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mahdentalstr. 116

Stadt: Sindelfingen

Postleitzahl: 71065

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXR6YYLYMP8#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen

verankerten Verpflichtungen: Erklärung VO (EU) Nr. 833/2014 i.d.F. des Art. 1 Ziff. 23 der VO

(EU) 2022 /576 Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in

Vertretung für die lt. Angebot Vertretenen auch für diese): Der / die Bieter gehören nicht zu

den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr.833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff.

23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen

angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten

Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des

Bewerbers in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines

Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das

Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber im

Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der

Buchstaben a und/oder b zutreffen. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder

Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des

Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr

als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten

Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Es wird bestätigt und

sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer,

Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des

Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt

werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausschreibung Sicherheitsdienst NUK Sindelfingen

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung umfasst den Sicherheits-, Kontroll- und Pfortendienst in der Notunterkunft für Flüchtlinge (betrieben als Erstaufnahmeeinrichtung des Regierungspräsidiums Stuttgart) in Sindelfingen.

Interne Kennung: 15.2-0230.7-4/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mahdentalstr. 116

Stadt: Sindelfingen

Postleitzahl: 71065

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag sowie den Leistungszeitraum nach Ablauf der Grundlaufzeit oder einer bereits erfolgten

Verlängerung einseitig um jeweils einen weiteren Monat zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (sofern Eintrag vorhanden), nicht älter als 6 Monate. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewachungserlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (GewO) in seiner jeweils gültigen Fassung. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von mindestens zwei Referenzprojekten innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zzgl. des laufenden Geschäftsjahres. Die angegebenen Referenzen des Bieters müssen nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad mit der ausgeschriebenen Dienstleistung vergleichbar sein. Mindestens ein Referenzobjekt muss die angebotene Leistung in einer Asylsuchenden- bzw. Flüchtlings-Aufnahmeeinrichtung umfassen, in der während der Vertragslaufzeit für eine Mindestdauer von 5 Monaten eine Kapazität von mindestens 100 Plätzen vorlag. Mindestens ein Referenzobjekt muss die angebotene Leistung in einer Asylsuchenden- bzw. Flüchtlings-Aufnahmeeinrichtung umfassen, in der während der Vertragslaufzeit für eine Mindestdauer von 5 Monaten eine Kapazität von mindestens 50 Plätzen vorlag. Zu den Referenzobjekten sind folgende Mindestangaben erforderlich: o Name des Auftraggebers (inkl. Ansprechpartner und Tel.-Nr.) o Bezeichnung und Anschrift der Aufnahmeeinrichtung/Referenzobjekte o Bezeichnung der erbrachten Leistungen o Zeitraum der Auftragsausführung bzw. Beginn und (voraussichtliches) Ende der Vertragslaufzeit o Nennung der im Regelbetrieb nutzbaren Plätze (Bettenkapazität) im Referenzobjekt während der angegebenen Vertragslaufzeit.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Bestand/Abschluss einer marktüblichen Betriebshaftpflichtversicherung. odereiner vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedstaat der EU mit einer Deckungssumme pro Versicherungsfall von mindestens: a) 5 Mio. EUR für Personenschäden; b) 5 Mio. EUR für Sachschäden; c) 1 Mio. EUR für Tätigkeits- und Bearbeitungsschäden; d) 1 Mio. EUR für Obhutsschäden; e) 0,5 Mio. EUR für Schlüsselverlustschäden; f) 5 Mio. EUR für Feuerhaftpflichtschäden; g) 0,10 Mio. EUR für Allmählichkeitsschäden; h) 3 Mio. EUR Umweltschäden; zur Absicherung etwaiger Schadensersatzansprüche des Auftraggebers oder über die Bereitschaft, im Auftragsfall unmittelbar nach Erhalt des Zuschlagsschreibens, diese abzuschließen. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber spätestens bis zu Beginn des Leistungszeitraums und darüber hinaus auf Verlangen jederzeit und unverzüglich den Abschluss und die Fortführung der Betriebshaftpflichtversicherung mit den entsprechenden Deckungssummen nachzuweisen. Die Nichtvorlage führt zur außerordentlichen unverzüglichen Kündigung.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die verlangten Erklärungen und Nachweise sind - soweit vorgegeben -ausschließlich unter Verwendung der den Vergabeunterlagen als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Der Bewerber/Bieter/Die Bietergemeinschaft kann sich der Fähigkeiten anderer Unternehmen bzw. Nachunternehmen bedienen. Dabei sind 2 Konstellationen zu unterscheiden: 1) andere Unternehmen, die für die Erfüllung der Anforderungen zur Eignungsleihe herangezogen werden und 2) Nachunternehmen, die Leistungen ausführen, ohne dass sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf den oder die Nachunternehmer beruft. In beiden Konstellationen, müssen die Bieter bereits im Angebot die Art und den Umfang der von den Nachunternehmer(n) übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben (Anlage 10 - Erklärung Nachunternehmer bzw Anlage 11 - Erklärung Eignungsleihe). In der ersten Konstellation müssen die Bieter zudem bereits mit dem Angebot das Formblatt "Anlage 11a - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" einreichen. Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor vor Zuschlagserteilung unter Fristsetzung von sämtlichen Nachunternehmern darüber hinaus die Erklärungen anfordern (siehe Teil 2 der Anlage 11a). Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot

ausgeschlossen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerbern/Bieter /Bietergemeinschaft einzureichen: 1) Kopie der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/Bieters /jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als sechs Monate sein; 2) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters/der Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen; 3) Falls Ausschlussgründe gemäß §§ 123 GWB und/oder 124 GWB vorliegen, Eigenerklärung des Bewerbers/ Bieters/der Bietergemeinschaft, dass Selbstreinigungsmaßnahmen entsprechend § 125 GWB ergriffen wurden und Vorlage der Nachweise der Selbstreinigung; 4) Erklärung, dass Verstöße i. S. des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit nicht begangen wurden bzw. Eintragungen im Gewerbezentralregister wegen illegaler Beschäftigung nicht bestehen. 5) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters/der Bietergemeinschaft, dass weder deren Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen 881/2002 und 2580 /2001 sowie der Anlage des Standpunktes des Rates 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheint; 6) Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes gemäß § 34a GewO in Kopie; 7) ggf. Anlage 10 - Erklärung Nachunternehmer; 8) ggf. Anlage 9 - Erklärung Bietergemeinschaft; 9) ggf. Anlage 11 - Erklärung Eignungsleihe; 10) ggf. Anlage 11a - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe. Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO i. V. m. § 19 MiLoG beim Bundesamt für Justiz anfordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Bieter trägt in das Preisblatt (Anlage 3) die pauschalen Stundensätze für das jeweilige Personal (Objektleitung, Schichtleitung, Sicherheitskraft) ein sowie ggf. ein Skonto. Bei der Berechnung des Gesamtangebotspreises wird die Dienstzeit der jeweiligen einzusetzenden Beschäftigten auf eine ganze Woche hochgerechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Sicherheitskonzept

Beschreibung: Der Bieter hat auf nicht mehr als vier DIN A4-Seiten, mindestens Schriftgröße 10 Stellung zum beabsichtigten Sicherheitsdienst zu nehmen, insbesondere - wie die Organisationsstruktur des Unternehmens von der Geschäftsführung bis zu den eingesetzten Beschäftigten vor Ort aussieht und wer die Ansprechpersonen für den Auftraggeber sind. Die Darstellung kann als Organigramm erfolgen. (max. 10 Punkte) - nach welchen Kriterien die Auswahl des Personals erfolgt und wie sich der Einstellungsprozess bis zum Leistungsbeginn gestaltet. (max. 10 Punkte) - wie die Besonderheiten der Einrichtung (bspw. große Halle, Unterbringungskabinen statt Zimmer) bei der Ausübung der Dienstleistung berücksichtigt werden. (max. 10 Punkte) - wie die Besonderheiten der Umgebung der Einrichtung (bspw. Straße, Freiflächen, die nicht betreten werden dürfen, benachbartes Hotel) bei der Ausübung der Dienstleistung berücksichtigt werden. (max. 10 Punkte) - welche personellen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen werden, um auf Konflikte mit und zwischen Asylsuchenden (bspw. Nichteinhalten der Hausordnung, verbale oder körperliche Angriffe auf Mitbewohner oder Beschäftigte) qualifiziert reagieren zu können. (max. 10 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYLYMP8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYLYMP8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYLYMP8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Werden nachgeforderte Unterlagen und Erklärungen nicht vollständig zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/02/2026 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stuttgart

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Regierungspräsidium Stuttgart
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Regierungspräsidium Stuttgart
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Regierungspräsidium Stuttgart

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Stuttgart
Registrierungsnummer: 08-A8309-55
Postanschrift: Ruppmannstr. 21
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70565
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle15.2@rps.bwl.de
Telefon: +4971190411512

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Stuttgart
Registrierungsnummer: 08-A8309-55
Postanschrift: Ruppmannstraße 21
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70565
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstr. 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eb8ecaff-1000-4096-b0bc-4b7c58174ae4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/01/2026 09:27:41 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 60537-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 18/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/01/2026